

**Nach dem Arbeitssieg gegen Bochum steht der nächste „Zweitliga-Kracher“ an:**

**Hannover zu Gast in Dresden – Können die Roten den Anschluss an die Tabellenspitze halten?**



Von Maximilian Wehner

**Freitag, 17. Februar 2017 – Hannover/ Dresden (wbn). Wie schon gegen Bochum sollen es drei Punkte auch in Dresden sein: Hannover reist verletzungsgeschwächt in die Landeshauptstadt Sachsens. Sonntag spielen beide Teams um 13.30 Uhr im DDV Stadion unter der Leitung von Florian Badstübner um den Sieg.**

Hannover steht momentan auf Platz zwei mit drei Punkten Rückstand auf den Tabellenführer aus Stuttgart. 96 hat am vergangenen Montag gegen Bochum Moral bewiesen und einen Rückstand noch gedreht. Zwei Harnik-Tore sicherten den Leinestädtern die drei Punkte. Um den Anschluss an die Tabellenspitze nicht zu verlieren, ist gegen Dynamo Dresden ein Sieg Pflicht. Allerdings sind die Sachsen nicht zu unterschätzen: Schon in der Hinserie düpierten sie Hannover. Mit einem 2:0 ging Dresden als Sieger aus der Partie hervor und fügte so den 96ern die erste und bisher einzige Heimgniederlage in dieser Saison zu. Doch auch die Elbmetropole ist heimstark: Erst eine Niederlage kassierten die Dresdener im eigenen Stadion und zumindest stehen mit sieben Punkten Rückstand auf Hannover immer noch in Reichweite der Aufstiegsplätze.

*(Zum Bild: Maximilian Wehner betrachtet für die [Weserbergland-Nachrichten.de](http://Weserbergland-Nachrichten.de) und [Radio Maschsee](http://RadioMaschsee.de) das Geschehen rund um Hannover 96. Foto: Weber)*

Fortsetzung von Seite 1

Geschrieben von: Lorenz

Freitag, den 17. Februar 2017 um 18:07 Uhr

---

Verzichten muss Trainer Daniel Stendel zusätzlich auf fast die komplette Stammabwehr: Neben Stefan Strandberg, der weiterhin wegen Achillessehnenproblemen ausfällt, fehlt auf jeden Fall auch Oliver Sorg. Weiterhin sind die Spieler Salif Sané, Felipe und Timo Königsmann krankheitsbedingt fraglich. „Heute kann keiner von denen, die zuletzt krank waren, mittrainieren. Ob das morgen der Fall sein wird und ob sie Sonntag spielen können, dazu wissen wir morgen mehr. Olli Sorg wird jedoch definitiv ausfallen“, gab Daniel Stendel auf der heutigen Pressekonferenz bekannt. Weiterhin ausfallen wird auch Außenspieler Uffe Bech. Dieser musste nach seiner Wiedergenesung das Mannschaftstraining aufgrund einer Zerrung im hinteren Oberschenkelmuskel am Donnerstag abbrechen.

### **Die Mannschaft steht in der Kritik**

Die Rückserie ist zwar noch sehr jung, trotzdem steht die Mannschaft von 96 schon heftig in der Kritik. Zwar stimmen weitestgehend die Ergebnisse, die Leistungen sind aber nicht so, wie sich das das Hannover-Umfeld vorstellt. Das war auch am vergangenen Montag im Heimspiel zu bemerken: Es gab von den Rängen kaum Beifall für gelungene Aktionen. Allerdings wirkt das Spiel der 96er besonders nach der Winterpause noch sehr statisch. Die Leichtigkeit, die sich Hannover zum Ende der Hinrunde erarbeitet hatte, ist mit dem Start der Rückrunde abhanden gekommen.

Allerdings ist die zweite Liga auch ein hartes Pflaster. „Wer gedacht hat wir spazieren in die Liga rein und spazieren wieder raus, das funktioniert nicht“, stellt sich Trainer Stendel schützend vor die Mannschaft und bekräftigt weiterhin allerdings: „Wir gehen den Weg eines Aufsteigers.“ Auch er selbst ist mit den Leistungen nicht zu 100 Prozent zufrieden, allerdings stimmen die Ergebnisse der Roten.

„Uns hilft nur, positiv nach vorne zu schauen. Negativ ist viel, viel einfacher und ist beim Fußball auch noch viel extremer als in anderen Bereichen, weil ja irgendwie jeder weiß, wie es besser geht. Für mich ist wichtig, nach vorne zu schauen, positiv zu sein, den Glauben zu haben, an das, was wir tun und den haben wir. Deswegen bin ich im Moment – gerade mit dem Ergebnis von Bochum – zufrieden. Und bei der Leistung werden wir uns deutlich steigern“, stellt Trainer Stendel abschließend fest.